



# Allianz für Artenvielfalt und Insektenschutz in Niedersachsen

Stand der Umsetzung der Vereinbarung  
Niedersächsischer Weg

Axel Ebeler, stellvertretender Landesvorsitzender  
Susanne Gerstner, Landesgeschäftsführerin

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# Ordnungsrecht, Förderprogramme und Finanzmittel

Der Niedersächsische Weg umfasst einen Dreiklang aus Gesetzesänderungen, zusätzliche Förderprogramme und Finanzmittel zur Umsetzung der Vereinbarung.



**Gesetzesänderungen** NAGBNatSchG, NWG, NWaldLG



**Programme:** U.a. Ausweitung des Wiesenvogelschutzprogramms, die Erstellung eines Aktionsprogramms Insektenschutz und ein Pestizidreduktionsprogramm sind Teil des Nds. Weges.



Der Nds. Weg enthält konkrete **Finanzierungszusagen** und Förderprogramme sowie Anreize für Bewirtschafter, über das Ordnungsrecht hinaus naturschutzgerecht zu wirtschaften (zusätzlich 76-100 Mio. € jährlich von 2021-24).

## VOLKSBEGEHREN

**2. März 2020:** Vorstellung des Volksbegehrens durch die Initiator\*innen Grüne, Nabu und Imker auf Pressekonferenz

**29. April 2020:** Offizieller Start des Volksbegehrens

**Ab Ende Mai 2020:** Start der Unterschriftensammlung

**12./13. November 2020:** Frist ende zur Einreichung von 25.000 Unterschriften im Volksbegehren zur Zulassung des Volksbegehrens

**November 2020:** ggf. Prüfung der Zulassung des Volksbegehrens

**Ggf. ab November – max. Ende Frühjahr 2021\* :** 6 Monate zur Erreichung des Erfolgsziels des Volksbegehrens von 610.000 Unterschriften

**Ggf. Frühsommer – max. Spätherbst 2021\*:** bei Erfolg des Volksbegehrens hat der Landtag 6 Monate Zeit, das Gesetz zu beraten und zu verabschieden oder abzulehnen

**Ggf. Spätherbst 2021 – Frühjahr 2022\*:** Bei Ablehnung muss innerhalb von 6 Monaten ein Volksentscheid durchgeführt werden

\* Maximalfristen, ggf. Abweichungen

## NIEDERSÄCHSISCHER WEG

**Ab Januar 2020:** Ein konstruktiver Verhandlungsprozess zum Forderungspapier zeichnet sich ab

**Mai 2020:** Die Vereinbarung Niedersächsischer Weg liegt vor, das Kabinett beschließt den Finanzierungsplan für den Niedersächsischen Weg

**25. Mai 2020:** Landesregierung (MP, MU, ML), Landvolk, Landwirtschaftskammer, BUND und Nabu zeichnen die Vereinbarung Nds. Weg

**Ab Ende Mai 2020:** Lenkungsgruppe und Arbeitsgruppen werden gegründet und nehmen Arbeit auf, weitere Organisationen werden in den Prozess eingebunden, Gesetzestexte werden erarbeitet und über die konkrete Ausgestaltung der Förderprogramme beraten

**September 2020:** Die von den Verhandlungspartnern erarbeiteten Gesetzesänderungen sollen dem Landtag zugeleitet werden, der die Änderungen beschließen muss

**Dezember 2020:** Abschließende Haushaltsplanung des Landes Niedersachsen

**Winter 2020/21:** Gesetzesänderungen sollen im Landtag beschlossen werden

# Umsetzung der Vereinbarung

## Themen Arbeitsgruppe Naturschutz:

- Änderungen im Naturschutzgesetz entsprechend der Vorgaben im Nds. Weg ✓
- Aktionsprogramm Insektenschutz ✓
- Überarbeitung Programm Wiesenvogelschutz ✓
- Konkretisierung zur Entwicklung Biotopverbund
- Ausbau der Gebietsbetreuung von Natura-2000-Gebieten
- Aufbau einer flächendeckenden Beratung Arten-/Biotopschutz in der Landwirtschaft
- Beratung zum Kompensationskataster in der Bauleitplanung ( Punkt 7)

# Umsetzung der Vereinbarung

## Themen Arbeitsgruppe Wasser:

- Überarbeitung Wassergesetz im Hinblick auf die im Nieders. Weg genannten Inhalte (Gewässerrandstreifen) ✓
- Erarbeitung von Eckpunkten für Gebietskulisse für Ausnahmeregelung ✓
- Leitlinien für eine nachhaltige und naturnahe Bewirtschaftung für Gewässer im Landeseigentum ✓



# Umsetzung der Vereinbarung

## Themen Arbeitsgruppe Wald / Landwirtschaft:

- Überarbeitung Waldgesetz entsprechend der Vorgaben im Nds. Weg (Punkt 9) ✓
- Konkretisierung Wildnisgebiet im Solling ✓
- Eckpunkte der Leitlinien für klimaschonende Bewirtschaftung (Punkt 10) ✓
- Pflanzenschutzmittelreduktionsprogramm und Bundesratsinitiative
- Eckpunkte für Förderung Ökolandbau i. S. d. Nds. Weges (Punkt 11) ✓
- Eckpunkte für Gestaltung und Entwicklung der Landesliegenschaften (Punkt 9) ✓

# Umsetzung der Vereinbarung



## Die geplanten Gesetze befinden sich in parlamentarischer Beratung

- Ein „*Änderungsantrag zum Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz*“ wurde durch die GroKo in die Politische Beratung eingebracht
- Der „*Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz sowie weiterer Gesetze zum Naturschutzrecht*“ wurde durch die Landesregierung eingebracht

**12.10.**  Anhörung im Ausschuss für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

**15.10.**  Anhörung im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

# Hintergrundinformationen

## Gesetzesänderungen Niedersächsischer Weg und BUND

### Stellungnahme:

<https://cloud.bund.net/index.php/s/T5yHJzQTQFD2B2w>

### Eckpunktpapiere zu Programmen

<https://cloud.bund.net/index.php/s/nd2k7ym7RkQAQNK>



# Aktiv werden

## **Organisation von Informations- und Diskussionsveranstaltungen:**

Bitte melden Sie uns, welche Aktivitäten Sie planen.

**Ansprechpartnerin:** Maren Ihnen,

[maren.ihnen@nds.bund.net](mailto:maren.ihnen@nds.bund.net)

**Beantragung kleinerer und größerer Förderprojekte** zur Umsetzung des Nds. Weges, z.B. Kooperationsprojekte zwischen Naturschutz und Landwirtschaft vor Ort. Bei Interesse wenden Sie sich mit Ihren Ideen an unsere Projektkoordinatorin.

**Ansprechpartnerin:** Pia He,

[pia.he@nds.bund.net](mailto:pia.he@nds.bund.net)

# Wiesenvogelschutzprogramm

**In der Arbeitsgruppe Naturschutz wurde ein Eckpunktepapier sowie das weitere Vorgehen zur Erarbeitung des Programmes abgestimmt**

- Hoheitliche Maßnahmen und zusätzliche Förderangebote
  - Ausweitung des Programmes bis Ende 2021
  - Eckpunktepapier enthält u.a.
    - Erweiterung der Gebietskulisse über EU-Vogelschutzgebiete hinaus
    - Kooperationen vor Ort zwischen UNB, Naturschutz und Landwirtschaft
    - Maßnahmenprogramme zur wiesenvogelschutzgerechten Bewirtschaftung und Biotopentwicklung
    - Finanzierungsmöglichkeiten für Gebietsbetreuung und Kooperationen und erweiterter Erschwernisausgleich
- Das Wiesenvogelschutzprogramm soll in einer Arbeitsgruppe unter Einbindung der Vereinbarungspartner im Laufe des Jahres 2021 weiterentwickelt und Ende 2021 abgeschlossen werden

# Aktionsprogramm Insektenvielfalt Niedersachsen

Ein umfangreicher Entwurf für ein Aktionsprogramm Insektenvielfalt wurde durch das MU vorgelegt, in der Arbeitsgruppe Naturschutz abgestimmt und befindet sich derzeit in der Ressortabstimmung

- Die Umsetzung soll unter Beteiligung der Partner des Nds. Weges und weiterer Akteure (u.a. Wissenschaft) begleitet, evaluiert und weiterentwickelt werden

# Vorbildfunktion des Landes

## Die Eckpunkte wurden im AK Landwirtschaft/Wald des niedersächsischen Weges abgestimmt

- Bei der Neuverpachtung und bei Verlängerung bestehender Pachtverträge wird eine konsequente Umstellung auf Ökolandbau angestrebt
  - Das Land wird aktiv auf die Pächter zugehen und entsprechende Unterstützungsangebote zur Umstellung anbieten
- Die Gewässer Steinhuder Meer und Dümmer sind EU-Vogelschutzgebiete und unterliegen dem Verschlechterungsverbot. Das Land wird die naturverträgliche Bewirtschaftung weiter ausgestalten

# Wald als Lebensraum und Wildnisgebiet im Solling

Die Eckpunkte wurden im AK Landwirtschaft/Wald des niedersächsischen Weges abgestimmt. Die Änderungen werden durch Änderungen im Waldgesetz (NWaldLG) und im Niedersächsischen Programm LÖWE+ umgesetzt.

Das FFH Gebiet 131 „Wälder im östlichen Solling“ wird als Wildnisgebiet ausgewiesen.

# Förderung des Ökolandbaus und klimaschonender Bewirtschaftung

**Grundlage der abgestimmten Vorschläge zur Förderung des Ökolandbaus ist der Aktionsplan für mehr Ökolandbau in Niedersachsen.**

- Projektförderung
- Beratungs-, Begleitungs-, und Steuerungsprozesse der betrieblichen Umstellung
- Einrichtung weiterer Öko-Modellregionen
- Gezielte Information der Verbraucher\*innen sowie Kooperationen mit dem Netzwerk der Biostädte, -gemeinden und –landkreise

**Das im AK Landwirtschaft/Wald abgestimmte Eckpunktepapier gibt eine erste Orientierung für zukünftige mögliche Förderangebote der GAP, 2. Säule.**



# Pflanzenschutzmittel

Zur Reduktion des Einsatzes von PSM sieht der niedersächsische Weg zwei Strategien vor:

## 1) Verbot von PSM in Schutzgebieten

- §25a NAGBNatSchG regelt das Verbot von Pestiziden in NSG
- Der Erlass für die Regelungen zur Ausnahme befindet sich zurzeit noch in der finalen Abstimmung

## 2) Pestizidreduktionsprogramm mit konkreten und verbindlichen Reduktionszielen, das bis Mitte 2021 erstellt wird

- Eckpunktepapier mit Bezugnahme auf Nds. Ackerbaustrategie, Farm to Fork, Nationaler Aktionsplan Pflanzenschutz, Ackerbaustrategie des BMEL, Ackerbaustrategie des BMUB
- Die Ausgestaltung der Maßnahmen wird noch näher definiert und bedarf v.a. rechtl. Änderungen auf Bundesebene

**VIELEN DANK FÜR IHRE UND  
EURE AUFMERKSAMKEIT!**

Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland